

**Glasgewebe SYSTEXX Phantasy Jungle 087 (B: 1m, L: 25 m)
mit rückseitig aufgebrachter Kleberbeschichtung**

Achtung: Auch wenn Sie so schnell wie möglich mit dem Tapezieren beginnen möchten, bitten wir Sie, die nachfolgenden Hinweise gründlich zu lesen. Glasgewebe unterscheidet sich auch bei der Verarbeitung deutlich von Papier- oder Vinyltapeten und wir möchten, dass Sie lange Freude an Ihren neuen Tapeten haben.

Sie benötigen keinen extra Kleber, denn der Kleber befindet sich bereits in der richtigen Menge auf der Rückseite der Tapete und lässt sich ganz einfach mit klarem Wasser aktivieren. Ein weiterer großer Vorteil - das Glasgewebe ist bereits vorgestrichen (pigmentiert) und benötigt im Normalfall nur einen Anstrich.

Sie benötigen zum Tapezieren:

- + Wasserwanne / Badewanne (zur Aktivierung des Klebers)
- + Tapetenspachtel
- + Schwamm
- + Cuttermesser oder Tapezierschere zum Ablängen der Tapete und zum Beschneiden von Überständen

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss trocken, sauber, glatt und tragfähig sein. Bitte entfernen Sie alte Wandbeläge und nicht tragfähige Beschichtungen wie losen Putz. Hochglänzende Anstriche können Sie mit einem Schleifpapier aufrauen und mit einem geeigneten Haftgrund beschichten. Risse/Löcher bitte mit Spachtelmasse ausgleichen. Der Untergrund ist so vorzubereiten, dass kleine Unebenheiten, wie z.B. Sandkörner, Kornanhäufungen, etc. vermieden werden bzw. sollten diese nicht größer als 1 mm in Breite und Höhe sein, da sie sonst unter Umständen nach dem Tapezieren noch sichtbar sind. Hierfür bitte, falls erforderlich, die Oberfläche mit einem Glättputz großflächig überarbeiten. Saugende Untergründe mit einem Tiefengrund vorbehandeln. Eventuellen Schimmel- oder Pilzbefall vor dem Tapezieren entfernen und behandeln.

Vorteil:

Durch die gute Stabilität ist Glasgewebe einfach zu verarbeiten. Vorhandene Risse (bis zu 3mm) im Putz können überdeckt werden und die Bildung neuer Risse wird durch die armierende Wirkung unseres Glasgewebes vermieden. Wände werden dauerhaft vor Schäden durch Scheuern und Stöße geschützt.

Anbringen der Tapete:**1. Bahnen zuschneiden:**

Das Design dieser Tapete verfügt über einen Rapport von 90 cm. Das bedeutet, dass sich das Muster alle 90 cm wiederholt.

Bei der **Berechnung der Bahnlänge** gehen Sie bitte wie folgt vor:

Vermessen Sie zuerst die Höhe der Wand und achten Sie darauf, dass Sie die Länge der einzelnen Bahn immer auf das volle Tapetenmuster aufrunden.

Beispielrechnung:

Raumhöhe : Rapport Bsp.: 250 cm : 90 cm = 2,8

= 3 Rapportlängen (immer auf den nächsten vollen Rapport aufrunden)

Rapportlängen x Rapport = Bahnlänge

3 x 90 cm = 270 cm Bahnlänge

Bei einer Raumhöhe von 250 cm muss also jede Bahn, die Sie abscheiden 270 cm lang sein.

Die Bahnen nach dem Zuschneiden locker aufrollen. Die Bahnen dürfen vor der eigentlichen Aktivierung des Klebers im Wasserbad keiner Feuchtigkeit ausgesetzt sein.

2. Wasserwanne mit Wasser befüllen

Bitte füllen Sie die Wanne mit lauwarmem Leitungswasser

3. Durchs Wasserbad ziehen:

Die aufgerollte Bahn in die gefüllte Wanne legen, so dass in den Rollenkern Wasser eindringen kann.

4. Tapete in Schlaufen legen

Den Rollenanfang nehmen und die Bahn langsam durchs Wasserbad ziehen.

Achtung: Die Kleberseite = Innenseite/Rückseite muss vollständig mit Wasser bedeckt sein. Die Bahn beim Herausziehen Rückseite an Rückseite in Schlaufen legen (Kleber an Kleber, Gewebe an Gewebe)

5. Überschüssiges Wasser abtropfen lassen

Bahn (Schlaufe) über der Wanne schräg halten und überschüssiges Wasser kurz ablaufen lassen und ca. 1 min liegen lassen damit der Kleber aktiviert wird. Für eine stärkere Klebkraft, z.B. bei Deckenanbringung die Tapete bitte 3 min liegen lassen.

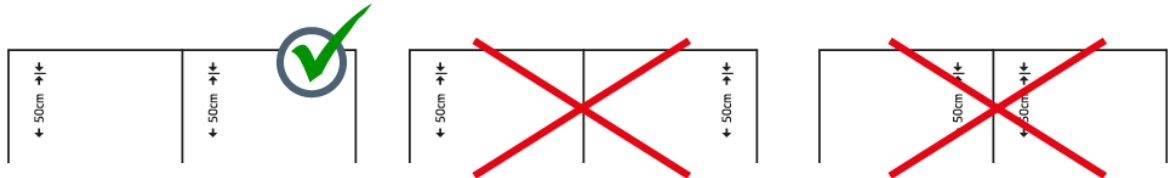
6. Kleberaktivierung

Nach 1 min Aktivierungszeit oder nach 3 min Aktivierungszeit für stärkere Klebkraft, z. B. bei Deckenanbringung, kann die Tapete angebracht werden. Eine Aktivierungszeit von mehr als 20 Minuten sollte vermieden werden.

7. Strukturunterschiede vermeiden

a) Rückseitenmarkierung

Auf der Rückseite der Tapete befindet sich ein grauer Aufdruck, der als Hilfestellung dient und die Rückseite (= die Seite, die an die Wand geklebt wird) markiert. Die Markierung muss sich beim Anbringen der Tapete immer auf der gleichen Seite befinden, der Abstand zwischen den Markierungen also jeweils 1m betragen:



b) Rapport

Des Weiteren ist hier der Rapport zu beachten: Um es Ihnen leichter zu machen, das sich wiederholende Muster immer im richtigen Abstand zu tapezieren, gibt es bei unseren Tapeten eine Ansatzhilfe: einen eingewebten gelben Faden, der auf der Vorder- und Rückseite der Tapete sichtbar ist.

Achten Sie beim Verkleben ab der zweiten Bahn einfach darauf, dass der gelbe Faden immer genau auf der Höhe der vorhergehenden Bahn angesetzt wird.

8. Andrücken und Abschneiden

Mit der Tapezierspachtel bei ausreichendem Druck vollflächig blasenfrei andrücken. Überstände vorsichtig in die Ecken drücken und entlang einer Tapezierspachtel oder eines Beschneidelineals mit einem scharfen Cuttermesser abschneiden.

Die Tapetenbahn kann aber auch in dem abzuschneidenden Bereich/Ecke (Überstand) mit einem leichten Bleistiftstrich auf der Vorderseite markiert werden und mit einer Tapezierschere abgeschnitten werden.

9. Trocknung

Die Trockenzeit beträgt bei normaler Raumtemperatur (18 °C) 12 – 24 Stunden.

10. Beschichtung

Im Regelfall ist bei vorgestrichenem (pigmentiertem) Glasgewebe einmal streichen ausreichend. Die Notwendigkeit einer weiteren Beschichtung richtet sich nach Glanzgrad, Farbton und Beanspruchung der Oberfläche. Bitte beachten Sie hierzu auch die technischen Merkblätter der Fremdprodukte z.B. Farbe, die Sie für die Renovierung verarbeiten.

Hinweis:

Hier finden Sie ein Video, in dem die Verarbeitung nochmal gezeigt wird:



Wie Sie durch das Wasserbad ziehen:

